

Der hellste Stern

Als die Tage merklich kürzer wurden und die Nächte länger, bedeckte der Schnee wie jedes Jahr die Alpentäler mit seiner weißen Pracht. Die Menschen kehrten wieder mehr in sich und spürten wie die Dunkelheit immer mehr an Kraft gewann. Einigen von ihnen nahm sie fast die Luft zum Atmen.

Viele grenzten sich ab oder grenzten andere aus, und das zehrte an der Widerstandskraft der Menschen. Ältere und schwache wurden schneller krank als normal.

Als die Bedrängnis durch die Dunkelheit ihrem Höhepunkt zusteuerte und viele ihre Hoffnung auch schon aufgegeben hatten, passierte etwas Unerwartetes.

Es tauchte am Himmel ein hell leuchtender Stern auf.

Er leuchtete heller als alle anderen Sterne.

Als die ersten Menschen diesen Stern entdeckten, bemerkten sie, wie er sich direkt mit ihrem Herzen verband.

Dieser strahlend helle Stern, vermehrte in den Menschen den Glauben an eine Zeit voll Frieden, Liebe und Respekt. Er verbreitete und stärkte gleichzeitig die Hoffnung auf ein nahes Ende der Dunkelheit und ihrer Begleiterscheinungen.

Und dieser Stern entzündete auch die Liebe in den Herzen der Menschen auf's neue. Die Menschen spürten die Ängste ihrer Mitmenschen, nahmen sich dieser an und fanden liebevolle Lösungen für all ihre Sorgen ohne einem anderen zu schaden.

So geschah alles zum höchsten Wohle aller und unter vollkommener Einhaltung des freien Willens eines jeden Menschen.

Der hellste Stern am Himmel bewirkte etwas, was zu dieser Zeit niemand für möglich hielt.

Hätte die Dunkelheit die Möglichkeit gehabt, diesen leuchtenden Stern zu verdunkeln, so hätte sie es gemacht.

Da die Zeit der Dunkelheit zu Ende ging und die des Lichtes begann, war das Licht siegreich.

Die Erde und all seine Bewohner blühten in einer nie dagewesenen Schönheit für sehr, sehr lange Zeit auf.

Es war der sichtbare Beginn einer Zeit, welche schon viele Jahrtausende vorhergesagt wurde.

Alfred Johann Silbergasser

Wildnispädagoge ~ Geschichtenerzähler ~ TEM-Wyda Trainer ~ Energetiker
Meditationen ~ Kraftortwanderungen ~ Survivaltraining ~ u.v.m.

Was sich aber in den Herzen der Menschen einprägte, waren Glaube, Hoffnung und Liebe, verbunden mit der Erkenntnis, dass das Licht immer siegreich ist.

„Wenn die Nacht am dunkelsten,
scheint das Licht am hellsten.“

Nicht nur für die Bewohner der Alpen, sondern für ALLE, wurde dieses Weihnachtsfest, mit der Ausbreitung des Christuslichts, das schönste aller Zeiten.

Öffnen wir unsere Herzen für das Licht des hellsten Sternes und genießen wir Christus in uns!

Ich wünsche allen eine friedliche Zeit, viel Licht, Liebe und Vertrauen, einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, aber vor allem gesundes Neues Jahr.
Möge dieses Christuslicht sich in jedem ausbreiten der es will!

Alfred Johann Silbergasser

Weitere Geschichten finden sie auch auf meiner CD
„Advent- und Weihnachtsgeschichten von Alfred Johann Silbergasser
aus dem Gasteinertal“.

Die „Weihnachtsgeschichte 2020“ kann für den privaten Gebrauch vervielfältigt werden.

© by Alfred Johann Silbergasser, 2020 www.naturmensch.at

Schüttaustr. 2
A-5632 Dorfgastein

Handy: +43/(0)664/7386 3933
Tel.: +43/(0)6433/7087

e-mail: info@naturmensch.at
www.naturmensch.at